

BuFr6 Imke Byl

Tagesordnungspunkt: 9.3. Bundesfrauenrat

Status: Zurückgezogen



Geburtsdatum:

06.07.1993

Kreisverband:

Gifhorn

Themen:

Feminismus, Klimapolitik,
Umwelt und Energie

E-Mail:

imke.byl@gruene-gifhorn.de

Selbstvorstellung

Moin ihr Lieben!

Manchmal gibt es Tage, da fällt es schwer, überhaupt mit dieser sich überall zeigenden Frauen- und Queerfeindlichkeit umzugehen. Manchmal fehlt mir die Kraft. Je stärker wir uns mit den tief in unsere Gesellschaft gebrannten toxischen Rollenbildern beschäftigen, je stärker wir uns mit dem sich im ganz Großen und im ganz Kleinen zeigenden Sexismus auseinandersetzen, desto mehr fällt einem auf: es gibt keinen sicheren Ort vor dem Patriarchat. Bis wirklich in den noch so kleinsten Lebensbereich lassen sich dessen Auswirkungen finden. Es ist zermürend. Und doch kämpfen wir. Wir kämpfen für Freiräume und Freiheiten, wir kämpfen für echte Gleichstellung in allen Lebensbereichen, wir kämpfen für kommende Generationen, die hoffentlich schon mit weniger Eingrenzungen und toxischem Ballast die Welt erkunden können.

Lasst uns das Patriarchat zerschlagen!

Dazu braucht es Menschen, die sich mit ihrer eigenen Rolle in diesem System beschäftigen. Dazu braucht es Menschen, die pauschalen Rollenzuschreibungen aktiv widersprechen und aufbrechen. Dazu braucht es Menschen, die sich politisch einbringen und Feminismus als Grundsatz überall hin mitnehmen. Dazu braucht es aber vor allem auch starke Gremien, die uns miteinander vernetzen und starkmachen. Der Bundesfrauenrat ist solch ein Gremium. Hier kommen feministisch aktive Frauen aus allen Landesverbänden und der Bundesebene zusammen, um gemeinsam an der feministischen Agenda zu arbeiten. Als für Gleichstellungs- und Frauenpolitik zuständige Landtagsabgeordnete unserer niedersächsischen Landtagsfraktion bin ich gerne die Brücke zwischen Parteigremium und Parlamentsarbeit. Denn Feminismus klappt nur gemeinsam so richtig gut!

Und es gibt mehr als genug zu tun:

- Mindestens die Hälfte der Macht den Frauen – auch in unseren Parlamenten! #Paritätsgesetz
- Frauenfeindliche Straftaten endlich als massives Sicherheitsproblem ernstnehmen, Justiz und Polizei sensibilisieren
- Femizide verhindern, Gewaltschutznetz finanziell und personell deutlich stärken, Istanbul-Konvention umsetzen
- Gewalt gegen Frauen auch im Netz entschieden entgegentreten
- Finanzielle Unabhängigkeit von Frauen stärken – „die Armut ist weiblich“ ist leider gerade in und nach der Corona-Pandemie besonders aktuell
- Unbezahlte Fürsorge- und Hausarbeit endlich gerecht aufteilen – Schluss damit, dass Männer stolz im Haushalt „helfen“ und die eigenen Kinder „babysitten“ – es ist auch dein Haushalt und es sind auch deine Kinder, Jürgen/Hans/Ahmet/Dietmar/...!
- Rollenstereotype als Ursache allen Übels: Gendersensibilität schon in der Kita – freie Entfaltung statt toxischer Eingrenzung

Und last but not least: innerhalb der Partei gemeinsam daran arbeiten, die Auswirkungen der tiefliegenden Rollenstereotypen wie unterschiedlichen Kompetenzzuschreibungen, Mehrfachbelastungen, Redeverhalten usw. zu reflektieren und ihnen aktiv etwas entgegenzusetzen. Wir sind eine feministische Partei, nach außen und nach innen!

An all diesen Zielen arbeite ich mit und für euch im Landtag, in der LAG Frauenpolitik, im Diversity-Rat unseres Landesverbandes und gerne auch weiter im Bundesfrauenrat. Dabei bewerbe ich mich explizit als Stellvertreterin. Wir müssen breit aufgestellt sein, wenn wir etwas erreichen wollen. Dazu müssen wir Verantwortung teilen und auch neue Menschen einbinden. Da es für mich terminlich sowieso oft schwer ist, alle Sitzungen unter einen Hut zu bekommen, funktionieren wir als Team mit neuen und erfahrenen Frauen am allerbesten.

Feministische Grüße

